FEBRUAR 2019 | AUSGABE 1/2019

SERVICEAGENTUR ganztägig lernen. SACHSEN-ANHALT

GANZ GEBILDET

Newsletter der Serviceagentur *Ganztägig lernen* Sachsen-Anhalt

Foto DKJS/Anna Kolata

Es geht weiter!

Liebe Leserinnen und Leser,
auch wenn das neue Jahr bereits einige Tage alt ist, nutzen wir sehr gern die Gelegenheit und wünschen allen Schüler*innen, Lehrer*innen, pädagogischen Mitarbeiter*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Partner*innen und Unterstützer*innen im Land alles Gute sowie Erfolg für all Ihre/Eure anstehenden Pläne und Vorhaben!

Wir freuen uns zu Beginn der Neuauflage des Newsletters mitteilen zu können, dass die Kooperation zwischen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und dem Land Sachsen-Anhalt in die Verlängerung geht und wir somit auch 2019 als Ansprechpartner für alle Ganztagsschulen zur Verfügung stehen. Seit Oktober 2018 ist Michael Stage - davor im Programm *Schulerfolg sichern* - als Projektleitung neu im Team und so geht die Serviceagentur nun in neuer Konstellation und mit neuem Schwung ans Werk.

Inhalt:

AUS DEM PROGRAMM - 1
RÜCKBLICK - 2
AUSBLICK - 3
PRAXISEINBLICK - 4
LITERATUR & WERKZEUGE - 6
KONTAKT - 7

Erfolgreicher Abschluss des Wettbewerbes "siGn - stark im Ganztag"

Bereits am 11. September 2017 fiel der Startschuss zur ersten Auflage des von der Serviceagentur *Ganztägig lernen* in Kooperation mit dem Ganztagsschulverband Sachsen-Anhalt e. V. initiierten Wettbewerbes „siGn – stark im Ganztag“. Dieser Wettbewerb bildete - mit der Sichtung der eingereichten Bewerbungs-unterlagen, den Jurybesuchen, den regionalen Veranstaltungen und der Preisverleihung im September 2018 - den roten Faden der Arbeit der Serviceagentur im vergangenen Jahr.

Insgesamt 21 Ganztagsschulen, darunter Grund-, Sekundar- und Gemeinschaftsschulen sowie Gymnasien des Landes, haben sich am Wettbewerb beteiligt. Alle teilnehmenden Schulen haben ihre besonderen Projekte und Lernformen in den beiden Kategorien „Schul-“ und/oder „Lernkultur“ dargestellt und wurden im Zeitraum von Januar bis Anfang April 2018 von einer multiprofessionellen Jury vor Ort besucht.

Foto DKJS/Anna Kolata

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung im Puschkinhaus in Halle (Saale) wurden am 26. September 2018 insgesamt sechs Preise für besondere Ausprägungen mit Blick auf die Lernchancen für Kinder und Jugendliche vergeben.

Insgesamt haben alle teilnehmenden Schulen des Landes „starke“ Seiten ihres Ganztags und somit besondere Lernchancen für Schüler*innen gezeigt. Wir bedanken uns nochmals für den Einsatz, das Vertrauen und die Aufgeschlossenheit aller Beteiligten!

Denn, wie es ein Jurymitglied richtig festgestellt hat:

"[...] die Zusammenarbeit, das Miteinander von Schüler*innen und Lehrer*innen im Schulalltag [kann] Welten bewegen."

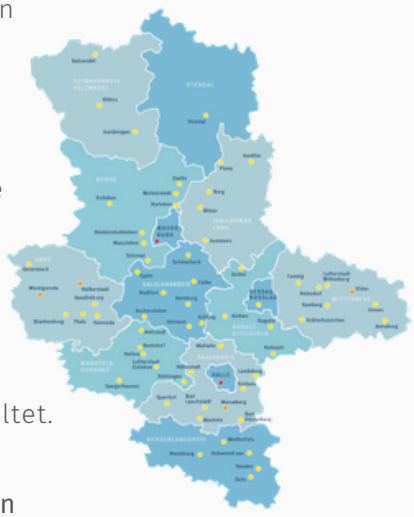
Mehr zum Wettbewerb und den sechs Preisträgern ist online unter:
www.sachsen-anhalt.ganztaegig-lernen.de

Die Lernchancenprofile aller 21 siGn-Schulen sowie der Film zum Wettbewerb sind darüber hinaus online unter:
https://www.bildung-lsa.de/schule/schulsystem__schul__und_organisationsformen_/ganztagsschule.html

Gesucht - Gefunden

Kooperationsdatenbank

Seit mehr als einem Jahr ermöglichen wir Schulen und außerschulischen Partnern mit Hilfe der Online-**Kooperationsdatenbank** die Suche nach und das Einstellen von außerschulischen Kooperationsangeboten für den Ganztagsbereich.
Mittlerweile haben wir die **Angebotspalette erweitert und die regionale Suche vereinfacht**. Mit Hilfe einer Karte des Landes Sachsen-Anhalt können die einzelnen Angebote nun vorgefiltert werden. Schauen Sie/ schaut gern selbst. **Ein Klick auf die Karte rechts führt auf unsere Internetseite an die entsprechende Stelle.** Im Verlauf des Jahres 2019 wird diese Datenbank weiter ausgebaut und benutzerfreundlicher gestaltet.



regionale Dialoge

Von uns anvisierte **regionale Dialoge zur Stärkung der außerschulischen Kooperation** ergänzen unsere diesjährige Arbeit in diesem Themenfeld.

Ganztag gestalten

Angebote für Einzelschulen

Wie gewohnt bietet die Serviceagentur darüber hinaus bedarfsorientierte Unterstützung und Beratung im Rahmen von z.B. schulinternen Werkstätten, Einzelberatungen und Begleitung von Arbeits- und Steuergremien an.

Hospitationen

Im Rahmen des Wettbewerbes "siGn" haben sich Ansätze und Projekte für eine erfolgreiche Lern- und Schulkultur gezeigt, die nicht nur für die Jury, sondern auch für andere Schulen äußerst interessant sind. Hieran möchten wir anknüpfen und bieten dieses Jahr drei eintägige Schulbesuche für einen „Blick über den Tellerrand“ hinaus an.

Fachaustausch

Vor dem Hintergrund, dass sich große Synergieeffekte ergeben, wenn Ganztagsschulentwicklung und Schulentwicklung im Zuge der Digitalisierung zusammengedacht werden, plant die Serviceagentur im zweiten Halbjahr einen Fachaustausch zum Thema „Digitale Bildung an Ganztagsschulen“ für ca. 40 Teilnehmende. Anknüpfend an das Netzwerk „bildung.digital“ sollen hier Einblicke in die gute Praxis durch Fachimpulse und Workshops bereichert werden.

"Wir wollen einfach die Lebenswelt der Kinder ein bisschen bereichern und ihren Horizont vergrößern."

FRANK MORGENSTERN, SCHULLEITER DER SEKUNDARSCHULE "QUER-BUNT" QUERFURT, GIBT EINBLICK IN DEN GANZTAG

Wie viele Ganztagsangebote gibt es aktuell an Ihrer Schule?

Wir haben insgesamt 55 verschiedene GTA, davon werden 28 Angebote durch außerschulische Kooperationspartner abgedeckt. Dazu kommen aktuell noch sechs Angebote, die wir als „Pflicht-module“ bezeichnen und von denen jeder Schüler je Schuljahr ein Modul besuchen muss. Das sind: Gutes Benehmen mit Knigge (Jg. 6), Erste-Hilfe-Kurs (Jg. 7), Berufswahlpass inkl. Berufsknigge (Jg. 8), Medienpass (Jg. 9), Techniken zur Prüfungsvorbereitung (Jg. 10). In der 5. Klasse hatten wir bisher ein Modul „Entspannungs-techniken“, das von einer Physiotherapeutin angeboten wurde. Das ist leider weggebrochen, wir suchen hierfür derzeit einen Ersatz. Insgesamt sind es also sechs „Pflichtmodule“.

Welche Bereiche werden im Ganztag abgedeckt (Gesundheit & Ernährung, Sport & Bewegung, Berufs- & Studienorientierung, Demokratie-bildung & Soziales Lernen, Handarbeit & Handwerk, Kunst & Kultur, Medien, Sprache, Umwelt & Technik)?

Wir setzen darauf, möglichst umfassend Angebote zu unterbreiten. Und deshalb haben wir aus jedem Bereich etwas zu bieten. Z.B.:

Gesund und Fit, Gesunde Ernährung, Rückenschule, Kreatives Snoezelen, Leben im Einklang mit der Natur, Kochen und Backen, Schülerfirma "Quer – Food“, Badminton, Schach, Zumba, Kung Fu, Breakdance, Fußball, Speedstacks, Schulsportassistent, Berufswahl-pass, Metallwerkstatt, Hotel und Gaststätten, Friseur und Kosmetik, Grafikdesign, Geschichte erleben, Schülerzeitung, gutes Benehmen mit Knigge, Vorleser – Service Learning, Nähwerkstatt, Holzwerkstatt, Basteln im Wandel der Jahreszeiten, Schülerfirma "Quer - Statt", Handarbeiten, Acrylmalerei, Graffiti, Scrapbooking, Collagengestaltung, Chor, Instrumente lernen (z.B. E-Gitarre), Schülerband „CrossNotes“, Theater, Bibliothek, Homepage-gestaltung, Medienpass, DJ-Technik, Förder-angebote Sprache, Prüfungsvorbereitung, Unter die Lupe genommen, Grüner Daumen …

Natürlich überschneiden sich einige Angebote inhaltlich und/oder decken mehrere Bereiche ab.

"Man muss die lokalen Quellen anzapfen."

Welche Klassenstufen nehmen teil?
Bei uns nehmen alle Schüler*innen von der 5. bis zur 10. Klasse teil. Die Genehmigung für eine gebundene Ganztagsschule haben wir seit Jahren nur bis Klasse 9. Aber die 10. Klasse hängen voll mit im System, anders macht es auch wenig Sinn. Dann sind die einzelnen Gruppen eben etwas größer…

Wo finden die Angebote statt?
Wenn die Ganztagsbänder stattfinden, ist die Schule bis unters Dach voll. Wir warten eh schon auf eine zusätzliche Containerlösung, weil wir aus allen Nähten platzen. Deshalb suchen wir uns auch verstärkt Partner mit Raumangeboten.

Bei der Vielzahl der außerschulischen Partner interessiert uns: Wie gewinnen und halten Sie außerschulische Partner? Woher kommen die Ideen zur Partnergewinnung? Was sind mögliche Anreize für den Partner?
Wir schauen ganz genau, welche Partner es in der Nähe der Schule gibt. Sprich: Man muss die lokalen Quellen anzapfen. Bildungsträger, private Horte, Kindertagesstätten, Altenpflegeheime, Physiotherapien, Fitnessstudios, Eltern, die etwas anzubieten haben, usw. … Aus Platzgründen müssen wir mittlerweile darauf achten, dass der Partner möglichst auch gleich einen Raum anbieten kann. Ideensammler können alle sein, Lehrkräfte, Sachbearbeiter, Eltern. Wer eine Idee hat, meldet diese und wir prüfen ob wir einen Partner gewinnen können.

Als Anreiz für den Partner gilt natürlich zunächst die Aufwandsentschädigung. Aber auch der zunehmende Mangel an Auszubildenden spielt uns in die Hände. Es gibt Betriebe, die über das Ganztagsangebot Azubis gewinnen möchten.

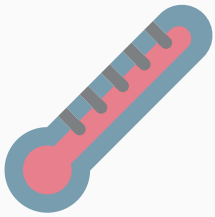
"Schade ist immer wieder, dass wir über die Ganztagsgelder keine Fahrt- oder Materialkosten abrechnen können, sonst wäre […] mehr machbar."

Welche Gelingensbedingungen erachten Sie als wichtig?
Grundlegend ist es für uns wichtig, dass sich ein Angebot fließend in das Ganztagsband einbinden lässt. Dann wird natürlich geschaut, ob die möglichen Angebote bei den Schüler*innen aktuell auf Interesse stoßen. Schade ist immer wieder, dass wir über die Ganztagsgelder keine Fahrt- oder Materialkosten abrechnen können, sonst wäre sicherlich noch mehr machbar. Für unsere Schüler*innen ist der Ganztag mit seinen vielen Angeboten nichts Besonderes, weil sie es hier nicht anders kennen. Da kann man ihnen dann auch nicht übelnehmen, dass sie keinen besonderen Dank dafür haben. Aber das Feedback der Eltern ist Dank genug. Wir hören häufig, dass die Kinder Fähigkeiten mit nach Hause bringen, die sie dort nicht gelernt haben. Und das ist doch unser Ziel. Wir wollen einfach die Lebenswelt der Kinder ein bisschen bereichern und ihren Horizont vergrößern.
Das lassen wir gern so stehen, vielen Dank!

LBS-Kinderbarometer 2018

Kinder sind - wie wir wissen - die besten Experten in eigener Sache. Darauf setzt auch das LBS-Kinderbarometer und stellt das Wohlbefinden von Kindern in den Mittelpunkt. Damit folgt das LBS-Kinderbarometer Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention und lässt gezielt Kinder im Alter zwischen neun und 14 Jahren zu Wort kommen. Schwerpunkte sind die Themen Familie, Schule, Wohnumfeld, Freizeit, aktuelle Geschehnisse und Politik. Kurzfazit:
Schüler*innen wollen in vielen Bereichen aktiv mitgestalten, man muss sie nur lassen.

Einblicke und Stimmungsbilder **online** unter:
www.lbs.de/unternehmen/u/kinderbarometer/index.jsp



Schulleitungsmonitor 2018

"Wie erfolgreich fühlen sich Schulleitungen und welche Unterstützungsbedürfnisse haben sie?"
Unter diesem Titel wurde im Oktober 2018 der erste Schulleitungsmonitor veröffentlicht.
Für die Erhebung wurden im Frühjahr 2018 insgesamt 1.471 Schulleitungen von allgemeinbildenden Schulen aus neun Bundesländern nach ihren Unterstützungsbedürfnissen befragt. So wünschen sich Schulleiter*innen Unterstützung bei der Anwendung von Schulentwicklungsinstrumenten und bei der Motivation des Kollegiums für Veränderungsprozesse.

Die Ergebnisse **online** unter:
www.uni-due.de/izfb/schulleitungsmonitor

Classroomscreen

Der "classroomscreen" ist ein kostenfreies, einfaches visuelles Online-Hilfsmittel zur Durchführung und Strukturierung von Unterrichtseinheiten. So bietet die Onlinetafel u.a. Stoppuhren, die die verbleibende Bearbeitungszeit während einer Aufgabe anzeigen. Die ausgewählte Arbeitsform (z.B. Gruppenarbeit) kann durch ein Symbol eingeblendet werden. Eine weitere praktische Funktion ist der integrierte QR-Code-Generator. Er braucht nur geöffnet und eine URL eingetragen werden, schon können die Schüler*innen mit ihren mobilen Geräten den angezeigten QR-Code scannen und sind auf der vorgegebenen Webseite. Alles sehr einfach und intuitiv gehalten.
Wer nicht gern mit Kreide hantiert oder sich etwas Abwechslung in der Unterrichtsorganisation wünscht, dem sei das kostenfreie Tool empfohlen.
Online nutzbar unter:
www.classroomscreen.com

Schulleitungen, Lehrkräfte, Pädagogische Mitarbeiter*innen, Schulsozialarbeiter*innen, außerschulische Kooperationspartner*innen und andere Akteure an Ganztagsschulen können sich gern mit ihren Anregungen, Wünschen, Fragen und Ideen an uns wenden.

Serviceagentur *Ganztägig lernen* Sachsen-Anhalt
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 87a
39104 Magdeburg

Michael Stage, Ulrike Krauße & Katrin Brennecke
Telefon: 0391 562877 -15, -39 und -47

E-Mail: serviceagentur.sachsen-anhalt@ganztaegig-lernen.de
Internetseite: www.sachsen-anhalt.ganztaegig-lernen.de

Dank

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für die Lektüre dieses Newsletters genommen haben. Gern informieren wir Sie zukünftig regelmäßig - ca. drei mal im Jahr - auf diesem Wege.

Feedback

Falls Sie etwas im Newsletter vermissen, dann lassen Sie uns das gern wissen. Wir freuen uns über Ihre Verbesserungsvorschläge.

Abbestellen

Sie möchten diesen Newsletter nicht wieder erhalten?
Schicken Sie uns einfach eine kurze E-Mail und der Newsletter wird Ihnen nicht mehr zugestellt.

Haftungsausschluss (Disclaimer):
Für externe Links übernehmen wir keine Haftung. Für die Inhalte externer Links ist allein deren Betreiber verantwortlich. Diese Inhalte geben ausschließlich die Meinung der fremden Betreiber und Verfasser wieder. Inhalte, die wir selbst anbieten, sind nach bestem Wissen und mit großer Sorgfalt erstellt. Dennoch können wir für deren inhaltliche Richtigkeit keine Gewähr und keine Haftung übernehmen.

SERVICEAGENTUR ganztägig lernen. SACHSEN-ANHALT
SACHSEN-ANHALT Ministerium für Bildung
deutsche kinder- und jugendstiftung